



WERTARBEIT
Gesellschaft für Arbeit,
Chancengleichheit
und Innovation

**Ein gutes Beispiel aus der Praxis:
Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk e.V.:
qualifiziert – nachhaltig – ein wertvoller Beitrag zu
Bildung und Gesundheit**

Erarbeitet im Rahmen des Projektes
»Gesellschaftliche Wertschätzung von Dienstleistungen steigern!
Dienstleistungsqualität – Arbeitsqualität – Zeitinnovationen«



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin – Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter www.dienstleistungsmetropole-berlin.de

Kurzvorstellung:

Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin (ALBBW) bildet seit 1979 junge Menschen mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf aus, die am Beginn ihres Berufslebens stehen. Dazu gehören junge Erwachsene mit Körper-, Sinnes- und Lernbehinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Die Einrichtung bietet Ausbildungsplätze in mehr als 30 Berufen sowie verschiedene Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und Vorbereitung an. Die Anmeldung erfolgt in den meisten Fällen über das Reha-Team der zuständigen Arbeitsagentur. Die Kosten trägt in der Regel die Bundesagentur für Arbeit. Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin arbeitet eng mit Berliner Unternehmen zusammen und betreibt selbst ein Ausbildungshotel am Zeuthener See.



Die Check-Ergebnisse im Einzelnen:

✓ Qualifikation

Die **Qualifikation** der Beschäftigten wird auf hohem Niveau unter anderem gesichert durch:

- eine rehabilitationsspezifische Grundqualifizierung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- regelmäßige zertifizierte rehabilitations- und berufsfachliche Weiterbildungen für **alle** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- monatliche fachbezogene „Ringvorlesungen“ mit internem und externem Input.

✓ Beitrag zu Infrastruktur und Lebensqualität

- Die inklusive Förderung junger Menschen mit Behinderungen, sowohl wohnortnah als auch als Wohnumfeld-Betreuung mit zusätzlichen Freizeitangeboten, ist ein wichtiger **Beitrag zur Infrastruktur** der Stadt und schafft **Lebensqualität**.



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin – Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter www.dienstleistungsmetropole-berlin.de

✓ Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinwesen

- Die Plätze sind für alle anerkannten Rehabilitandinnen und Rehabilitanden verfügbar – barrierefrei und unabhängig von Konfession, Nationalität oder Geschlecht. Damit leistet das Bildungswerk einen wichtigen **Beitrag zum Gemeinwesen**.

✓ Zeitstruktur

Die **zeitliche Struktur des Angebotes** berücksichtigt sowohl die Belange der Auszubildenden als auch die der Beschäftigten:

- Die Kernzeiten des Rehabilitationsangebotes stehen im Einklang mit den Richtlinien der Bundesagentur für Arbeit.
- Außerhalb dieser Kernzeiten gibt es für die jungen Menschen Therapie- und Freizeitangebote.
- Die tariflich festgelegte Arbeitszeit der Kolleginnen und Kollegen wird durch flexible Instrumente der Arbeitszeitgestaltung verlässlich gestaltet.
- Die Dienstpläne, auch für den Internatsbetrieb, berücksichtigen die individuellen Lebenslagen, spontane „Engpässe“, z.B. durch Krankheit, werden durch einen „Pool“ von Springer(inne)n (vor allem Studierende) ausgeglichen.
- Anders als in vielen Einrichtungen üblich hat das Küchenpersonal keine geteilten Schichten.

✓ Nachhaltigkeit

Die **Nachhaltigkeit** des Angebotes wird durch zwei Systeme des Qualitätsmanagements sichergestellt:

- Mit dem EFQM-System wird regelmäßig der Blick auf Personal, Kundinnen sowie Kunden und Gesellschaft gelenkt.
- Die ISO-2009-Zertifizierung nimmt die systematische und nachhaltige Prozesssteuerung des Hauses in den Fokus.

Zudem ist das ALBBW nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert. Dieses Zertifikat ist verpflichtend für alle Bildungsdienstleister in Deutschland, die Maßnahmen der Arbeitsförderung nach SGB III anbieten wollen.

✓ (Mehr-)sprachiges Angebot

- Das Internetangebot des Hauses steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Unterrichtsinhalte werden nicht mehrsprachig vermittelt – außer dort, wo es für den Unterrichtsbetrieb notwendig ist (z.B. technisches Englisch)



✓ Innovationsfähigkeit und Produktivität

- Die berufsfachliche Schulung orientiert sich an den aktuellen Ausbildungsinhalten, viele Ausbilderinnen und Ausbilder sind in den Prüfungsausschüssen der Kammern vertreten. Durch die hochwertige Ausbildung auch in neuen Berufsbildern leistet das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin einen bedeutenden Beitrag zur **Innovationsfähigkeit** des Standortes.

✓ Wertschöpfung und Wertschätzung

- Sowohl die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch die Rehabilitationsberatungen der Bundesagentur für Arbeit sowie kooperierende Betriebe fragen die multidisziplinären Angebote umfangreich nach.

✓ Gesundheitsschutz

- **Schutz und Förderung der Gesundheit** der Jugendlichen und Beschäftigten haben einen hohen Stellenwert. Das ALBBW verfügt über:
 - einen Ärztlichen Dienst sowie physiotherapeutische und behinderungsspezifische Angebote,
 - individuelle Arbeitsplatzanpassungen für die Beschäftigten,
 - ein Schwimmbad, eine Sporthalle und einen Sportplatz.

✓ Existenzsicherndes Einkommen/Tarifbindung

- Ein **Haustarifvertrag** für alle Beschäftigten mit vermögenswirksamen Leistungen und Pensionsversicherung garantiert ein **existenzsicherndes Einkommen**.

✓ Mitbestimmung und Interessenausgleich

- **Betriebliche Mitbestimmung** wird durch einen Betriebsrat und eine Teilnehmervertretung für die Auszubildenden sichergestellt. Beide Gremien pflegen einen regelmäßigen Austausch mit der Geschäftsleitung.

